

„Ökologisch Handeln – Grenzüberschreitende Zusammenarbeit bei der regionalen Verarbeitung und Vermarktung von Ökoprodukten in Sachsen und Niederschlesien“



Praxisworkshop:

„Zusammenarbeit von Agrarunternehmen in der Lageroptimierung und Vermarktung von Getreide“

Veranstaltung des Projekts „Ökologisch Handeln“

Dienstag 07. Juni 2011 in Guttau, Sachsen

Veranstaltungsort: Biosphärenreservat "Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft", Pension Eisvogel, Dorfstraße 25, DE-02694 Guttau – Wartha, Sachsen. Telefon: 035932 364486

PROGRAMM

Der Praxisworkshop im Rahmen des Projektes „Ökologisch Handeln“ beschäftigt sich mit den Themen Vermarktung und Lagerung Bio - Getreide.

Den Teilnehmern wird ein Überblick über den aktuellen Getreidemarkt und die Anforderungen des Marktes gegeben. Für den Bereich Getreidelagerung werden Möglichkeiten gemeinsamer Lagernutzung und die optimale Praxis des biologischen Lagerschutzes vorgestellt. Die abschließende Besichtigung des Gemeinschaftslagers auf dem ökologischen Landwirtschaftsbetrieb S. Morche in Oberprauske vermittelt den Teilnehmern praktische Eindrücke. Die Teilnehmer sind dazu eingeladen, eigene Erfahrungen einzubringen und die Themen zu diskutieren. Die Präsentationen und Diskussionen werden simultan auf Polnisch bzw. Deutsch übersetzt. Die Veranstaltung ist für alle Teilnehmer kostenfrei.

- | | |
|---------------|--|
| 09.00 -09.30 | Ankunft und Willkommens-Kaffee |
| 09.30 – 10.15 | Begrüßung und Einführung in das Thema. Vorstellung der Teilnehmer und ihre Erwartungen (Moderation: K. Blumen-schein, Vorsitzende Gää-Bundesverband, Dresden; www.gaea.de) |
| 10.15 – 11.00 | Aktuelle Entwicklungen auf dem ökologischen Getreide-markt in Polen (C. Schmitz, EKO-Gut Mirsk GmbH, Mirsk) und Deutschland (S. Mucha, Ökobauernhöfe Sachsen GmbH, Dresden; www.oeps.de) |



- 11.00 -11.45 **Anforderungen an Gemeinschaftslager aus Sicht der Getreidevermarktung** (S. Mucha, Ökobauernhöfe Sachsen GmbH, Dresden; www.oeps.de)
- 11.45-12.15 **Anforderungen an die Gemeinschaftslagerung aus Sicht der Zertifizierung und Anforderungen der EU-Öko-Verordnung** (C. Pein, Zertifizierungsbeauftragter Gää e.V./ Bundesverband, Dresden; www.gaea.de)
- 12.15-13.15 Mittagessen
- 13.15-14.45 **Biologischer Lagerschutz** - Verfahren zur Vermeidung, Früherkennung und Bekämpfung von Vorratsschädlingen in Getreide (C. Adler; Abteilungsleiter Vorratsschutz; Julius Kühn-Institut, Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen /Federal Research Centre for Cultivated Plants, Berlin; www.jki.bund.de)
- 14.45 – 15.15 **Kaffeepause** und **Austausch** zwischen den Teilnehmern
- 15.15 **Abfahrt zum Landwirtschaftsbetrieb Morche** (Zur Quelle 1, 02906 Ober Prauske; Tel.: 035932-30659) (mit eigenem PKW bzw. Bildung von Fahrgemeinschaften)
- 15.30 – 17.00 **Besichtigung eines Gemeinschaftslagers** und Diskussion
- 17.00 Ende der Veranstaltung

Alle Teilnehmer können mit der Anmeldung zum Workshop ihre Produktionsbereiche und Fragen auf dem Anmeldebogen nennen. Sie sind außerdem eingeladen, ihre selbst hergestellten Öko-Lebensmittel sowie Werbeflyer, Anzeigentexte etc. mitzubringen und sie als Beispiele den anderen Teilnehmern zu zeigen. Tische zur Präsentation stehen dafür bereit.

Anmeldung bis **01. Juni 2011** per beiliegendem **Formular** oder unter:
ute.baumbach@gaea.de bzw. **telefonisch +49-351.403 19 18;**
Ansprechpartnerin Ute Baumbach